

PRESSEMITTEILUNG
DR. LUCIA JOCHNER-FREITAG
15. SEPTEMBER 2026

Gemeinsam unterwegs auf dem EDEN Pilgerweg Interreligiöse Pilgertage für Mensch und Erde

28 Menschen machten sich Mitte September in Traunstein auf den Weg zu gemeinsamen Pilgertagen. Startpunkt war der Gemeinschaftsgarten am Campus St. Michael mit der Begrüßung seitens Ingrid Winkler und Birgit Mooslechner als Vertreterinnen des Erzbischöfliches Ordinariats München, das die Veranstaltung in Kooperation mit dem Haus der Kulturen und Religionen München sowie dem EDEN Pilgerweg Chiemgau & Rupertiwinkel durchführte. Im Leitungsteam befanden sich weitere VertreterInnen aus dem Christentum (Wolfgang Dinkel), dem Islam (Aykan İnan), der Bahai-Religion (Elke Insterness) sowie dem Buddhismus (Mike Poehler), die gemeinsam die Pilgertage gestalteten.

Nach einer Führung von Wolfgang Dinglireiter durch den beeindruckenden Lehmabau des Campus St. Michael stellte Dr. Lucia Jochner-Freitag die Station des EDEN Pilgerwegs auf der Dachterrasse des Lehmabaus mit dem Titel 'Geschenke der Natur' vor.

Im Anschluss teilten die Teilnehmenden mitgebrachte Speisen bei einem schmackhaften Mittags-Picknick. Martin Jochner führte die Gruppe mit Teilnehmenden unterschiedlicher Religionen entlang der Traun. Verschiedene Impulse unterbrachen das gleichmäßige Gehen, um Räume zu schaffen, die die achtsame Wahrnehmung der umgebenden Natur, die Begegnung mit sich selbst, mit den anderen Teilnehmenden und den verschiedenen Religionen förderten. Der weitere Weg führte in zwei Tagesetappen über Siegsdorf, Maria Eck und Ruhpolding nach Inzell.

Besonders beeindruckten die Teilnehmenden das bewusste Erleben der wunderbaren Natur, intensive persönlichen Begegnungen sowie die Erkenntnis, dass die Sorge um unseren Heimatplaneten Erde ein verbindendes Element zwischen unterschiedlichen Religionen darstellt.



Abb.: Die letzte Etappe führte die Teilnehmenden durch die wunderbare Landschaft der Inzeller Filzn (Foto: © JML)